

TENNIS POWER

4. Ausgabe 2018

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Z041448 M

**Neue Altersklassen bei der
BTV Jugend-Mannschafts-
meisterschaft 2019**

Seite 11

Trainingstipps

Seite 12

**Neuerungen für die
Mannschaftsmeisterschaft 2019**

Seite 13

**Ganzjahres-Doppel-
Meisterschaft 2019**

Seite 14

Turniere 2019 im Burgenland

INDOOR:

- **ÖTV-Jugendturnier KAT IV**, TC Habeler Knotzer, 25.10. – 29.10.2018
- **Landesmeisterschaften – Allgemeine Klasse**, TC Sport-Hotel-Kurz, 01.01. – 06.01.2019
- **Landesmeisterschaften – Kids**, TC Sport-Hotel-Kurz, 01.01. – 06.01.2019
- **ÖTV-Jugendturnier KAT II**, TC Habeler Knotzer, 02.01. – 07.01.2019
- **Landesmeisterschaften – Jugend**, TH BAKL Oslip, 25.01. – 28.01.2019
- **Landesmeisterschaften – Senioren**, ASKÖ TC Eisenstadt, 22.02. – 25.02.2019
- **ÖTV-Jugend-Hallen-Meisterschaften U14**, TC Sport-Hotel-Kurz, 14.03. – 19.03.2019
- **ÖTV-Jugendturnier KAT IV**, TC Sport-Hotel-Kurz, 28.03. – 01.04.2019

OUTDOOR:

- **ÖTV Jugendmeisterschaften U18**, TC Habeler Knotzer, 25.04. – 30.04.2019
- **Staatsmeisterschaften – Allgemeine Klasse**, TC Sport-Hotel-Kurz, 05.05. – 11.05.2019
- **Landesmeisterschaften – Allgemeine Klasse**, t.ba 08.05. – 12.05.2019
- **Landesmeisterschaften – Senioren**, TC Habeler Knotzer, 08.05. – 12.05.2019
- **ÖTV-Seniors-Trophy 2019 KAT II**, t.ba KW 28
- **ÖTV-Jugendturnier KAT IV**, UTC Pöttsching, 25.07. – 28.07.2019
- **ÖTV-Jugendturnier KAT IV**, TC Habeler Knotzer, 08.08. – 11.08.2019
- **Landesmeisterschaften – Kids**, UTC Sportstadt Oberwart 23.08. – 25.08.2019
- **Landesmeisterschaften – Jugend**, SKÖ TC E. Eisenstadt, 26.08. – 08.09.2019

Weiters werden in den Vereinen sehr viele ITN-Turniere z.B. die Tennis-outlet-Trophy ausgetragen.

Internationale Erfolge



David Pichler:

Im Sommer holte David mit Gabor Borso (HUN) beim Future-Turnier in Pardubice (Tschechien) den Doppel-Sieg. Im Oktober wurde der Osliper gemeinsam mit dem Russen Ivan Gakhov seiner Topsetzung im Herren-Doppel des Future-Turniers in Santa Margherita die Pula (Italien) gerecht und gewann seinen zweiten Saisontitel, den insgesamt 15. seiner Karriere.



Hans Peter Kaufmann:

Zweimal Semifinale im Doppel (Baku und Maribor) und ein Viertelfinale im Einzel (Baku). Hans Peter Kaufmann ist aktuell in einer sehr guten Form. Das spiegelt sich auch in der ÖTV U16-Rangliste wider. Der Südburgenländer verbesserte sich auf Rang zwei.



Clemens Weinhandl:

Bei den Senioren holt sich Clemens Weinhandl den Österreichischen Hallenmeisterstitel bei den Herren 45 und durfte sich Sieger bei den European Open feiern lassen. Weiters setzte sich der Oberwarter mit zwei Turniersiegen im Juni sogar an die Spitze der ITF-Weltrangliste bei den Herren 45+ - wir sind stolz: ein Burgenländer ist die Nr. 1 weltweit!



Michael Frank:

Der Eisenstädter durfte sich in Larnaca nach vier Erfolgen in Serie mit Partner Benedikt Emesz über seinen ersten Turniersieg auf der ITF World Tour freuen und holt ersten Doppeltitel. Michael Frank ist U16-Europameister im Doppel - Das Burgenland ist um einen Europameister reicher. In einer Wertsportart wie Tennis nicht alltäglich. Geschafft hat dies der Eisenstädter Michael Frank mit seinem Partner Lukas Neumayer bei den Juniors Championships U16 in Moskau. Nach dem Semifinaleinzug Ende September in Kroatien feierte Frank an der Seite von Marko Andrejic zwei Doppel-Titel beim 13th Kuwait ITF Junior Tournament.



Matthias Ujvary:

Der Güssinger holte beim Sparkasse Bambini-Cup in Kufstein den dritten Platz und feierte damit seinen bislang größten Erfolg auf internationaler U14-Ebene.

Liebe Tennisfreunde im Burgenland!

Im Tennisjahr 2018 ist vieles geschehen – das Generali Open 2018 in Kitzbühel, das „Upper Austria Ladies Linz“ und die ERSTE BANK OPEN 500 in Wien erfreuten sich über großartigen Zulauf – bei allen Turniere war die Stimmung sehr gut.

Davis Cup - 3:1 gegen Australien in Graz - nach sechs Jahren Abwesenheit gehört unsere Tennis-Nationalmannschaft wieder der Weltgruppe an – den Grundstein für diesen Erfolg legten unsere Burschen schon im April in Moskau. Parallel dazu beendet Dominic Thiem das dritte Jahr in Folge in den Top-Ten der ATP-Weltrangliste. Eine Euphorie

im Land ist entfacht, Tennis ist wieder in aller Munde. Der Erfolg der Spieler und deren Coaches kommt nicht von ungefähr, er ist das Produkt aus Arbeit, Disziplin und Zielstrebigkeit.

Die Tennis-Nationalmannschaft trifft am 1. und 2. Februar 2019 in der Weltgruppe auf Chile. Mit einem Sieg qualifiziert sich das Team für das Daviscup-Finalturnier 2019.

Im Herren-Endspiel der **Österreichischen Meisterschaften** besiegte der „Wahlburgenländer“ Pascal Brunner den „echten Burgenländer“ David Pichler mit 6:4 und 6:1. Bei den Damen setzte sich Melanie Klaffner klar gegen Pia König durch. David Pichler, sicherte sich mit Patrick Ofner auch seinen dritten ÖMS-Titel im Doppel.



Ihr
Günther Kurz
Präsident des BTUV



4 Goldmedaillen bei ÖMS

- David Pichler – Herren outdoor - Doppel
- Manfred Ollram – H45 outdoor - Doppel
- Sabine Reiter – D45 outdoor - Einzel
- Clemens Weinhandl – H45 indoor - Einzel

3 Silbermedaillen bei ÖMS

- Michael Frank – U18 indoor - Doppel
- David Pichler – Herren outdoor - Einzel
- Tobias Pürrer – U18 outdoor - Doppel

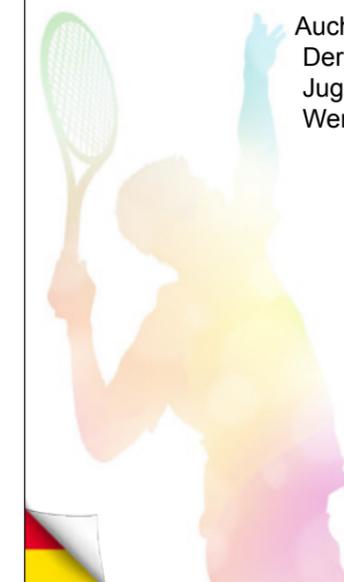
5 Bronzemedaillen bei ÖMS

- Tobias Pürrer – U18 indoor - Einzel
- Leonie Rabl – U12 outdoor - Doppel
- Matthias Ujvary – U14 indoor - Doppel
- Kim Kühbauer – U12 outdoor - Doppel
- Jürgen Rathmanner – H40 indoor - Einzel

Sportland Burgenland auf Erfolgskurs!

2018 ist im Burgenland das „Jahr des Ehrenamts“. Insgesamt rund 100.000 Burgenländerinnen und Burgenländer engagieren sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen. Sie stehen für eine intakte Gemeinschaft, für ein soziales und sicheres Bundesland. Sie ermöglichen Lebensqualität.

Das gilt ganz besonders auch für den Sport im Burgenland. Die Sportverbände, die Sportvereine mit ihren Funktionärinnen und Funktionären schaffen das Fundament für eine erfolgreiche sportliche Entwicklung. Sie haben wesentlichen Anteil daran, dass sich das Sportland Burgenland auf Erfolgskurs befindet.



Auch im burgenländischen Tennissport wird eine sehr engagierte Arbeit geleistet. Der Burgenländische Tennisverband und die Vereine setzen viel daran, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Und damit werden auch wichtige Werte und Tugenden wie Fairness, Leistungsbereitschaft und Miteinander gefördert.

Das Burgenland sagt Danke

und unterstützt die Arbeit der Ehrenamtlichen



JAHR DES EHRENAMTS 2018

Da sind wir mit Herz dabei.

Engagierte Einschaltung



BTV-Mannschaftsmeisterschaft 2018: Eisenstadt holt vier Titel

Die letzten Titel der Kids- und Jugendsaison 2018 sind vergeben. Bei einem wahren Tennisfest bei blendendem Wetter im Tenniscenter Habeler & Knotzer in Neudörfel wurden die Mannschaftsmeister 2018 gekürt. Das Nordburgenland dominierte, lediglich der UTC Gerersdorf konnte diese Vorherrschaft brechen. Der ASKÖ und der UTC Eisenstadt verbuchten zusammen vier Titel.

Alle KIDS und Jugend Mannschafts-Landesmeister 2018 auf einem Blick:

- **Kids U8:** UTC Eisenstadt 1
- **Kids U9:** ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt 1
- **Kids U10:** ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt 1
- **Girls U10:** TC Rohrbach
- **Schüler U12:** UTC Gerersdorf 1
- **Schüler weiblich U12:** TC Haydnbräu Sankt Margarethen 1
- **Schüler U14:** ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt 2
- **Schüler weiblich U14:** TC Wulkaprodersdorf 1
- **Schüler U16:** TC Haydnbräu Sankt Margarethen 1
- **Schüler weiblich U16:** UTC Pötttsching 1

Sieben der zehn Mannschaftstitel wurden am vergangenen Sonntag in Neudörfel vergeben. Zuvor hatten der TC Rohrbach (Girls U10), der TC Haydnbräu Sankt Margarethen (Mädchen U12) und der UTC Pötttsching (Mädchen U16) schon im Juni ihre Meisterschaften gewonnen.

Die Bewerbe der U8 und U9 wurden traditionell in Turnierform ausgespielt. Mit acht (U8) bzw. sieben (U9) Teams konnten die Organisatoren schon im Vorfeld einen ersten Erfolg verbuchen. Den Sieg streiften dann ausschließlich Mannschaften aus Eisenstadt ein. Bei der U8 standen sich im Semifinale gar vier Duos aus der Landeshauptstadt gegenüber, den Sieg holte der UTC Eisenstadt 1. Bei der U9 gewann der ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt 1, ebenso wie bei der U10.

Die Phalanx der Nordburgenländer

durchbrach der UTC Gerersdorf bei den Schülern U12. Emily Wolf sorgte gegen Mattersburg mit ihrem Einzelsieg für das 1:1, auch im Doppel behielt sie gemeinsam mit Janos Lackner die Oberhand.

Bei den verteidigte der TC Wulkaprodersdorf in der Besetzung Kim und Emily Kühbauer sowie Chiara Kain den Titel aus dem Vorjahr mit einem 2:1-Erfolg über den TC Sport-Hotel-Kurz. Auch bei den Burschen zogen die Mittelburgenländer den Kürzeren, fuhr der ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt einen weiteren Erfolg ein.

Bei den U16-Burschen stand schon vor dem Finale fest, dass der Titel an den Bundesliga-Klub aus Sankt Margarethen gehen würde. Wie im Vorjahr fand nämlich ein „klubinternes“ Endspiel statt, welches die Einser-Mannschaft knapp mit 2:1 gewann.



Klagenfurt – die Weihnachtshauptstadt am Wörthersee: Brauchtum, Selfies und Christkindl-App

Selfie mit Lindwurm – oder lieber romantisch am See? Die heilige Barbara und Luzia treffen? Oder doch mit dem Handy unterwegs sein auf der Suche nach neuen Weihnachtsmärchen des bekanntesten österreichischen Märchendichters Folke Tegetthoff?

Sie sind magischer Anziehungspunkt für die Selfie-verliebten Gäste der Weihnachtsstadt Klagenfurt: die neue Selfie-Plattform am Neuen Platz mit Goldrahmen und Sternguckerfernrohr, wo man dem Wahrzeichen der Stadt – dem Lindwurm – auf Augenhöhe begegnet und zugleich Christkindlmarkt, Rathaus und Christbaum am Foto verewigt; und die hell erleuchteten „Greetings from Klagenfurt“ in der romantischen Ostbucht des Wörthersees, von wo aus das Adventschiff Richtung Velden ablegt.

„Wir wollen unsere Advent-Gäste einladen, unvergessliche Bilder an den schönsten Plätzen der Stadt in die Welt zu senden und mitzunehmen“, erklären Tourismus-Vorstand Adi Kulterer und sein Geschäftsführer Helmuth Micheler die Selfie-Investition.

Innovativ zeigt sich der Tourismus Klagenfurt auch bei der Lenkung seiner Urlaubsgäste: die City Guide App mit über 70 historischen Stationen wird zu Österreichs erster Christkindl-App, wo alle Infos zu den Christkindlmärkten, City-Navigation, Veranstaltungen bis hin zu 24 Märchen-Videos von Folke Tegetthoff zu finden sind. Der erfolgreichste österreichische Märchendichter hat extra neue Weihnachtsmärchen für Klagenfurt verfasst. Diese finden

sich nicht nur auf der kostenlosen City Guide App, sondern auch in der Märchenecke am Christkindlmarkt Neuer Platz, in einzelnen Innenstadtgeschäften – und in einem Mini-Märchenbuch, das unter anderem in der Tourismus-Info erhältlich ist.

Im Märchenbuch werden auch besondere (Kärntner) Bräuche vorgestellt. Der Kärntner Christbaum mit seinen speziellen Symbolen – wie Reiter oder „Fatschenpopa“ (also das Christuskind) wird ebenso erklärt wie „Bartl und Nikolo“ und die Heiligen Barbara und Luzia. Am 4. Dezember wird am Christkindlmarkt Klagenfurt der heiligen Barbara gedacht und am 14. Dezember der heiligen Luzia. Einmal erhalten Besucher Barbara-Zweigerln und am zweiten Termin kleine Kerzen als Andenken an die Lichtgestalt Luzia.



Weihnachts-Hauptstadt Klagenfurt

Verfügbar von
15.11.2018 bis
23.12.2018

Ab
€ 125
pro Person

- 2 Übernachtungen in der gewünschten Kategorie
- Romantische Kutschenfahrt durch die Innenstadt von Klagenfurt
- Führung durch die Altstadt
- Weihnachts-Kunstkugel von Deborah Sengel (limitiert!)
- Individuell: Besuch der Adventmärkte in Klagenfurt

Genießen Sie einen weihnachtlichen Kurzurlaub in Klagenfurt.

Ein Wochenende in Klagenfurt lässt Gäste in Weihnachtsstimmung kommen – entweder bei einer historischen Führung durch die liebevolle Innenstadt oder spätestens bei einer kuscheligen Kutschenfahrt. Die Weihnachts-erinnerung nimmt man mit einer künstlerisch gestalteten Kugel nach Hause mit.

Online buchbar unter visitklagenfurt.at.
Rückfragen bei der Tourismus-Info Klagenfurt
info@visitklagenfurt.at, © 0463/287 463-0

BTV Kids Trophy

Die Fortsetzung der BTV Kids Trophy verlief heuer sehr erfolgreich.

Ziel dieser Tages-Turnierserie war es, mehr Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren, die schon Basisfertigkeiten im Tennis besitzen, zum Wettkampfsport zu motivieren. Die Turniere, welche vorwiegend in den Monaten Mai bis August stattfanden, wurden durch ein BTV-Organisationsteam in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Vereinen abgewickelt und haben jeweils ca. 3 bis 4 Stunden gedauert. Auf roten, orangen und grünen Courts sowie am Normalfeld wurde dem Spielkönnen und Alter entsprechend gespielt. Die Spiele fanden in Gruppen und im Tiebreak-System statt, sodass jedes Kind in kurzer Zeit viele Matches spielen konnte. Es gab heuer insgesamt 31 Turniere, an

denen insgesamt 485 Kids teilgenommen haben.

Wir werden diese Turnierserie natürlich im kommenden Jahr fortsetzen



BTV-Kids Trophy in Neusiedl

und lade ich schon jetzt alle Vereine an, sich aktiv (sei es durch Ausrichtung eines Turniers oder durch Anmeldung interessierter Kids) an der BTV Kids Trophy zu beteiligen.

Der UTC Neudörfel ist Österreichischer Tennismeister Senioren 35+

Von 22. bis 23. September fand auf der Anlage des TV Klosterneuburg das Bundesliga Finale der Senioren 35+ statt.

Die Veranstaltung war vom Team rund um Mario Weber perfekt organisiert. Es gab durchwegs spannende Spiele auf hohem sportlichem Niveau. Nachdem der UTC Neudörfel im Grunddurchgang hinter Klosterneuburg den

zweiten Platz erreicht hatte, kam es bereits im Semifinale zum Aufeinandertreffen mit dem dreimaligen Meister Colony Club Wien. Unsere top motivierte Mannschaft ließ dem Gegner nicht den Funken einer Chance und entschied die Partie bereits nach den Einzeln. Durch den Sieg kam es im Finale zum neuerlichen Duell mit den starken Hausherrn aus Klosterneuburg.

Dort zeigten unsere Jungs **Jan Mertl, Marco Mirnegg, Wolfgang Schranz, Markus Egger und Alexander Tisch** von Beginn an allesamt Tennis vom Feinsten und konnten die Entscheidung ebenfalls bereits nach den Einzeln herbeiführen. Die Überlegenheit unserer super Mannschaft drückt sich auch in Zahlen aus. An den beiden Finaltagen gab es keinen Satzverlust und es wurden insgesamt nur 23 Games verloren!! Durch diesen Sieg ist der UTC Neudörfel in dieser Altersklasse mit vier Titeln und zwei Vizemeistertiteln die erfolgreichste Mannschaft Österreichs.

Ein besonderer Dank an alle Sponsoren und sonstigen Unterstützern. Denn nur dadurch kann die Basis für den sportlichen Erfolg gelegt werden.

Kader UTC Neudörfel:

Jan MERTL, Marco MIRNEGG, Wolfgang SCHRANZ, Markus EGGER, Alexander TISCH, Ladislav SVARC, Thomas PICHL und Jürgen JELLESCHITZ.



Dominic Thiem hat es zum 3x geschafft in das ATP Masters der 8 besten Tennisspieler zu kommen und wird auch Ende 2018 unter den Top 10 der Welt sein. Er und das österreichische Davis Cup Team haben für einen neuen Tennisboom in Österreich gesorgt. Jetzt liegt es an uns, diesen Boom auch zu nützen und unseren Talenten die Chance zu geben, im Sog dieser Euphorie besser und erfolgreich zu werden. In der Jugend und vor allem im Damenbereich haben wir Defizite, die wir dringend beheben müssen und werden! Das im März neu gewählte Präsidium des ÖTV hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt und will diese Euphorie nützen. Ein neues Sportkonzept, soll uns wieder mehr Top 100 Spieler bringen, aber auch wieder dafür sorgen, dass wir bei den Jugend Grand Slams wieder mit der einen oder anderen Spieler/in vertreten sein werden. Ein sehr prominent besetzter Sportbeirat, der aus Experten aus den verschiedenen Bundesländern zusammen gestellt wurde und unglaublich viel Erfahrung im Spitzensport hat, hat gemeinsam mit Mitgliedern aus dem Präsidium dieses Sportkonzept entworfen. Dieses wird dann auch 2019 umgesetzt!

Dabei werden mehrere Schwerpunkte gesetzt:

- Es wird nur mehr 1 Leistungszentrum in der Südstadt geben

- Individualförderung: Natürlich werden auch weiterhin Spieler, die nicht in die Südstadt kommen wollen, nach einem Leistungsprinzip gefördert.
- Jugend-Nationaltrainings: Wir werden die jüngeren Jahrgänge verstärkt zu Nationaltrainings einladen und unter der Leitung von Wolfgang Thiem, gemeinsam mit den Stammltrainern der Kids die Lehrgänge abhalten.
- Mädchenprojekt: Gemeinsam mit ehemaligen Topspielern wollen wir alles daran setzen, damit wir auch bei den Damen, den Anschluss an die Spitze finden und wieder an die erfolgreichen Zeiten im österreichischen Damentennis anknüpfen können.
- Entsendungen und internationale Länderkämpfe
- Veranstaltung von internationalen Turnieren in Österreich: Durch eine neue internationale Turnierreform wollen wir verstärkt Future Turniere unterstützen.
- WC Turniere: Bei allen internationalen Turnieren, die in Österreich stattfinden, werden wir die WC ausspielen, d.h. nur die besten werden die WC bekommen.
- Wir werden auch das Ranglistensystem verändern und dafür sorgen, dass nur mehr Punkte für die österreichische Rangliste zu Buche stehen, die auch verdient sind.

Netzroller



Raimund Stefanits

Letztendlich haben wir in der Südstadt ein neues Team installiert. Neben der engen Zusammenarbeit mit der Tennisakademie Bresnik/Thiem wird Markus Hipfl als ÖLSZ Trainer, Dr. Michael Reinprecht, als sportwissenschaftlicher Leiter und Michael Wieser als Konditionstrainer, die Schwerpunkte setzen und unsere Talente betreuen.

Mit diesen Maßnahmen bin ich mir sicher, die hoch gesteckten Ziele auch zu erreichen!

Raimund Stefanits, Vizepräsident ÖTV

ÖMS 2018: „Burgenländer-Duell“ ging an Pascal Brunner

Im Herren-Endspiel der Österreichischen Meisterschaften besiegte der „Wahlburgenländer“ Pascal Brunner den „echten Burgenländer“ David Pichler mit 6:4 und 6:1. Bei den Damen setzte sich Melanie Klaffner klar gegen Pia König durch.

Die zehnten Staatsmeisterschaften im Sport-Hotel-Kurz sind geschlagen. Und sie waren aus burgenländischer Sicht ein voller Erfolg. Dafür sorgte in erster Linie die burgenländische Nummer eins David Pichler, der sich mit Patrick Ofner nicht nur seinen dritten ÖMS-Titel im Doppel sicherte, sondern auch bis ins Einzel-Endspiel vordrang. Dort unterlag er allerdings dem Wahlburgenländer Pascal Brunner, der seit 23 Jahren in Neufeld ansässig ist. „Der erste Satz war der Schlüssel zum Sieg. Da hatte ich in den langen Ballwechseln den längeren Atem“, meinte Sieger Brunner nach dem Endspiel. Finalist Pichler stimmte zu: „Im ersten Durchgang war mehr möglich. Im zweiten war er eine Klasse besser als ich.“ Endstand 4:6 und 1:6.

Enger als es das Ergebnis von 6:3 und 6:2 erahnen lässt, verlief das Duell der beiden topgesetzten Ladies im Damen-Endspiel. Viele enge Games bestimmten das Spiel. Zumeist gingen diese Spiele aber an Melanie Klaffner,

die nach knapp zwei Stunden den Sieg jubeln durfte und danach lobende Worte für die Veranstaltung fand: „**Ei-nige Veranstalter auf internationaler Ebene können sich eine Scheibe von Oberpullendorf abschneiden.**“





Schultennis - Güssing und Eisenstadt waren beim Bundesfinale dabei

Von 10. bis 14. Juni war das Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf Austragungsort der 30. Bundesmeisterschaften im Schultennis. Als rot-goldene Vertreter gaben die NMS Güssing (5. Platz) und das BG Eisenstadt (8. Platz) eine gute Figur ab.

Bei optimalen Rahmenbedingungen gingen spannende, faire und äußerst knappe Spiele über die Bühne. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei teilweise Tennis der Spitzenklasse, besonders stark präsentierte sich Lokalmatador Matthias Ujivary aus Güssing.

Die Güssinger starteten mit einem 3:3-Unentschieden gegen Salzburg in den ersten Turniertag. Auch das zweite Spiel gegen die Steiermark brachte enge Partien, die aber Großteils an den späteren Turniersieger gingen – Endstand 1:5. Der zweite Vorrundentag begann mit einer 6:0-Machtdemonstration der Südburgenländer, woraufhin man sich mit Oberösterreich um einen Platz in den Kreuzspielen matchte. Ein überaus spannendes und hart umkämpftes Duell endete zum Leidwesen der Burgenländer wieder mit einem 3:3, womit der Semifinaleinzug knapp verpasst wurde. Betreuerin Silvia Mittl konnte die Enttäuschung bis zum letzten Spieltag allerdings aus den Köpfen ihrer Spielerinnen verbannen. Matthias Ujvary und Co. gaben gegen Kärnten noch einmal alles und sicherten mit einem 5:1 den hervorragenden 5. Endrang.

Team Güssing: Emily Wolf, Stefanie Szerencsits, Benedikt Szerencsits, Clemens Lackner, Matthias Ujvary, Florian

Kopfer, Silvia Mittl (Betreuerin). Das BG Eisenstadt musste in der Vorrunde den Teams aus Niederösterreich, Kärnten und Wien den Vortritt lassen, im letzten Gruppenspiel gegen Tirol durfte dann aber der erste Erfolg jubelt werden. Nach diesem Sieg kam es am Schlußtag zum Duell um den siebenten Platz mit Salzburg. Florian Rivalta, Lukas Bauer sowie das Doppel Rivalta/Sarah Maier holten drei Punkte für die Nordburgenländer. Da die restlichen drei Zähler an die Salzburger gingen, und diese am Ende auch das bessere Satzverhältnis aufwiesen, mussten sich die Eisenstädter mit Platz acht zufriedengeben.

Team Eisenstadt: Sarah Maier, Max Paubits, Florian Rivalta, Lukas Bauer, Paul Kahlig, Christoph Edelbauer, Gerti Maier (Betreuerin).

Das Bundesfinale hatte abseits der spannenden Spiele auch einen wunderschönen Galaabend im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg zu bieten, an dem sich etliche Ehrengäste wie etwa Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz, ÖTV-Vizepräsident Günter Kurz, Bundesreferent Herbert Kleber sowie Vertreter der Hauptsponsoren ÖBV, Raiffeisen, Fruchtsäfte Trummer und Wilson einfanden. Durch das Programm führte Kabarettist und Wortwitzfetschist

Max Mayerhofer, der den Geladenen mit Interview und Wortspielen kräftig „einheizte“. Für die kulinarischen Highlights zeigte sich das Team von Hausherr Günter Kurz verantwortlich.

Neben dem Tennisspielen stand außerdem ein Besuch in der Sonnentherme Lutzmannsburg am Programm. Für Unterhaltung bei der Eröffnungsfeier sorgte das Tamburizzaorchester aus dem BG/BRG/BORG Oberpullendorf, während die Playersparty von der Schulband des Gymnasiums der Dominikanerinnen aus Wien mit tollem Sound und fetzigem Rock begleitet wurde.

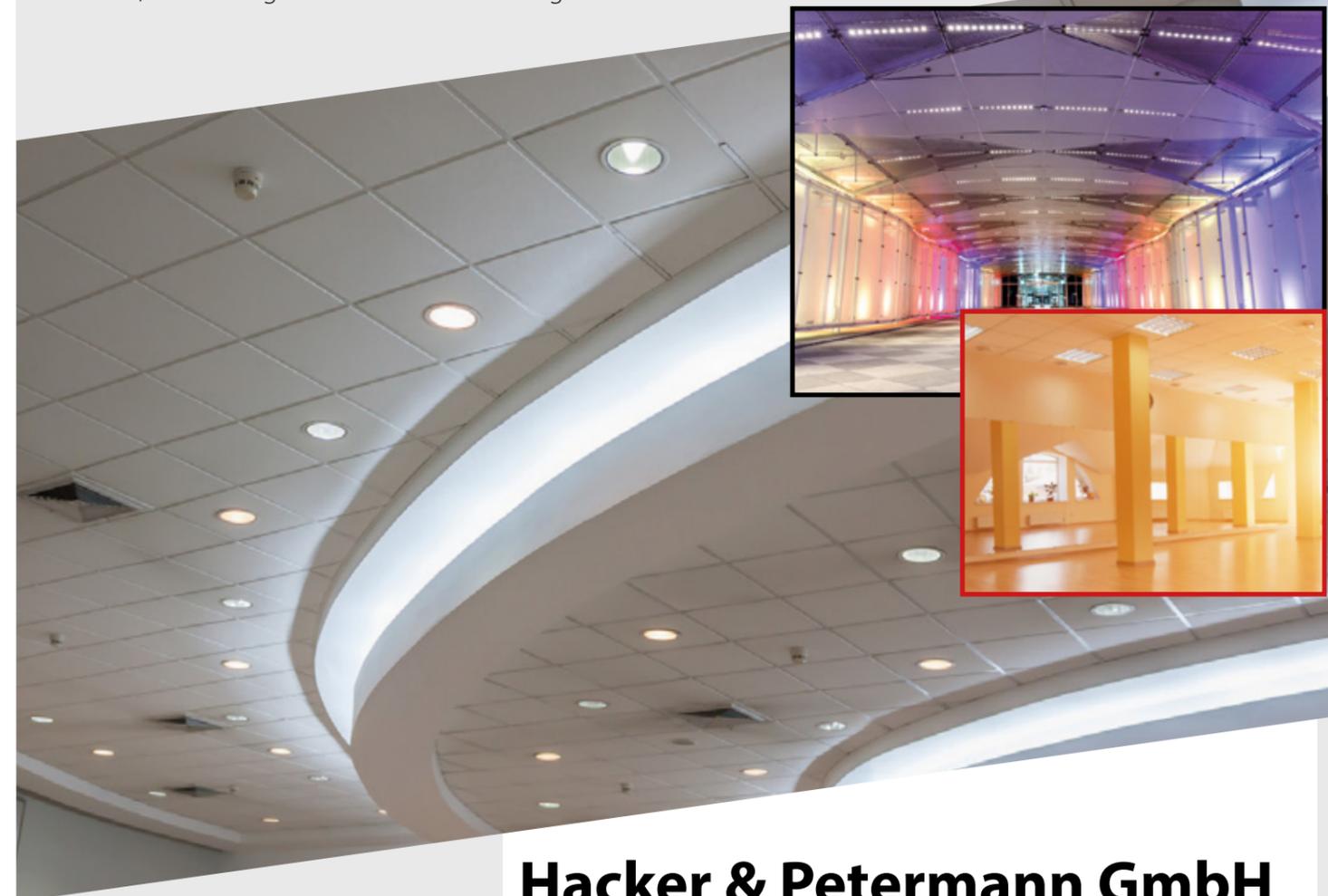
Bei der offiziellen Siegerehrung bedankte sich der Soziallandesrat Norbert Darabos beim Hauptorganisator Robert Grandits, bei allen Verantwortlichen, Unterstützern, Sponsoren und Helfern für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Weiters gab es bei der Siegerehrung ein spezielles Highlight: Der Drohnenpilot Bastian Hackl, der bereits zahlreiche international besetzte Rennveranstaltungen gewinnen konnte, zeigte beeindruckende Kunststücke mit seiner Drohne. Beendet wurden die Jubiläumsbundesmeisterschaften 2018 mit einem bombastischen Feuerwerk im Oberpullendorfer Nachthimmel.

LED Systeme der Marke „Green Light Technologies“

Moderne, energieeffiziente und maßgeschneiderte Beleuchtungslösungen für den Einsatz in Bürogebäuden, Sporthallen, gewerblichen und industriellen Bauten, sowie Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen.

Die Eigenmarke „Green Light Technologies“ gehört zuden leistungsstärksten LED-Systemen auf dem Leuchtmittelmarkt und zeichnet sich durch die lange Lebensdauer, hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit aus!



Hacker & Petermann GmbH



„Green-Light“-Vertriebsprofi - Sven Schorli



Schlachthofstraße 12
9100 Völkermarkt
www.hacker-petermann.at
office@hacker-petermann.at

Sales:
Tel: +43 664 / 3000 485

Mail: sven.schorli@hacker-petermann.at
www.hacker-petermann.at



Spieler-Verwaltung
Online-Reservierung
Forderungsbewerbe
ÖTV Anbindung
Wetter-Vorhersage
eigene mySporti Domain
kostenloser Email-Support

ab € 110 pro Jahr

Perfekt für Ihren Verein oder Ihre Halle!

Alle weiteren Details finden Sie auf
www.mySporti.at



weiland.consulting
Markus Weiland
 2225 Loidesthal, Niedersulzerstrasse 25
 +43-676-9571669, office@weiland.consulting



DAMEN LLA – TC Mönchhof



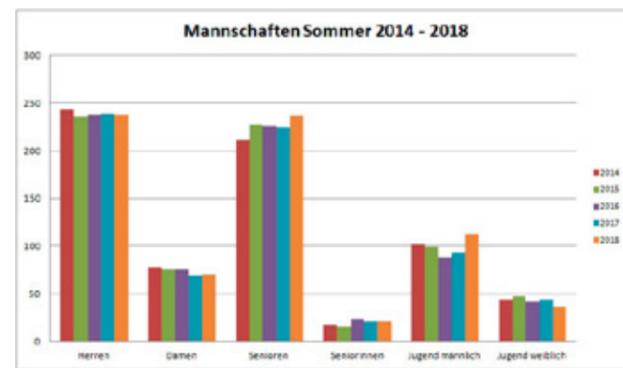
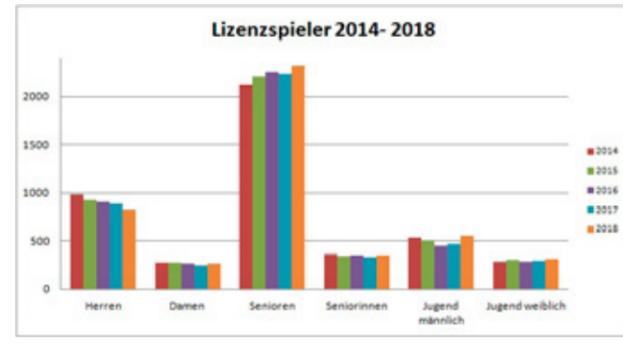
HERREN LLA - UTC Sportstadt Oberwart

Rückblick auf die Mannschaftsmeisterschaft 2018

Dem Burgenländischen Tennisverband gehören insgesamt 127 Mitgliedsvereine an. Die unten angeführten Statistiken dokumentieren die Entwicklungen der aktiven Mannschaften und Spieler, die an der Mannschaftsmeisterschaft in den letzten 5 Jahren teilgenommen haben.

- Alle Mannschafts-Landesmeister 2018 auf einem Blick:
- Damen:** TC Mönchhof 1
 - Damen 35:** TC Großhöflein 1
 - Damen 45:** TC Neufeld 1
 - Herren:** UTC Sportstadt Oberwart 1
 - Herren 35:** UTC Sportstadt Oberwart 1
 - Herren 45:** UTC Sportstadt Oberwart 1
 - Herren 55:** TC Neufeld 1
 - Herren 60:** UTC Halbtorn 1
 - Herren 65:** UTC Pinkafeld 1
 - Herren 70:** UTC St. Georgen 1

Rückblick 2014 - 2018



Neue Altersklassen bei der BTV Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2019

Bei der Jugendmeisterschaft wird es im kommenden Jahr zu Änderungen bei den Altersklassen kommen. Da es eine bundesweite U15 Mannschaftsmeisterschaft - mit einem Finale im Oktober 2019 - geben wird, werden/müssen wir die Altersklassenstruktur von U10/U12/U14/U16 umstellen.

Ab 2019 werden wir in folgenden Altersklassen die Jugendmannschaftsmeisterschaft austragen:

- **U8 - RED** - Jahrgang 2011 und jünger (ein bis zwei Finaltag(e) im September)
- **U9 - ORANGE** - Jahrgang 2010 und jünger (ein bis zwei Finaltag(e) im September)
- **U10 - ORANGE** - Jahrgang 2009 und jünger (Gruppenphase im Mai und Juni)
- **U12 - GREEN** - Jahrgang 2007 und jünger (Gruppenphase im Mai und Juni)
- **U15 - YELLOW** - Jahrgang 2004 und jünger (Gruppenphase im Mai und Juni)
- **U18 - YELLOW** - Jahrgang 2001 und jünger (Gruppenphase im Mai und Juni)

Es werden (ausgenommen der U8 Bewerb) jeweils 2 Einzel und 1 Doppel gespielt.

Weil Vorfreude die schönste Freude ist.

Jetzt zusätzlich Vorfreudebonus sichern und bei ausgewählten Modellen insgesamt bis zu € 3.500,-²⁾ sparen.

Der neue Polo

BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG U. INKL. ALLER BONUS JETZT BEWEITBARS

€ 11.290,-²⁾

Der Touran

BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG U. INKL. ALLER BONUS JETZT BEWEITBARS

€ 25.450,-²⁾

Der Golf

BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG U. INKL. ALLER BONUS JETZT BEWEITBARS

€ 16.590,-²⁾

Der neue T-Roc

BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG U. INKL. ALLER BONUS JETZT BEWEITBARS

€ 19.290,-²⁾

Der up!

BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG U. INKL. ALLER BONUS JETZT BEWEITBARS

€ 8.211,-²⁾

²⁾ Gesamtpreisverfall setzt sich zusammen aus: Vorfreudebonus, Porsche Bank Vorfreudebonus, Jubiläumsbonus, Porsche Bank Bonus u. Versicherungsbonus. Preisbeispiele: up! 44 kW/160 PS Benzit, Polo 48 kW/165 PS Benzit, Golf 63 kW/165 PS TSI, T-Roc 85 kW/115 PS TSI, Touran 85 kW/115 PS TDI. 2) Preis bereits abzüglich aller genannten Bonus, Richtpreise u. Richtbonus inkl. MwSt. Preisnachlässe werden vom Listenpreis abgezogen. € 500,- Vorfreudebonus bei Neueinsteigern eines neuen up!, Polo, T-Roc, Golf od. Touran (nur auf ausgewählte Motorisierungen) ab 01.08.2018 bis 30.09.2018 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.2018. € 500,- Porsche Bank Vorfreudebonus bei Finanzierung über die Porsche Bank. Nur in Kombination mit dem Vorfreudebonus möglich. Gültig bis 30.09.2018 (Kaufvertrag/Antragstellung). Ausgen. Sondarkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Bis zu € 1.000,- Jubiläumsbonus bei Kauf eines neuen up!, Polo, T-Roc, Golf od. Touran für VW Fahrer, bei Eintausch eines Gebrauchtwagens od. bei Kauf eines legeren Fahrzeuges. Gültig bei Kauf (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.2018. Nur für Privatkunden. Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank u. € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines VOLKSKASO Versicherungen über die Porsche Versicherung. Gültig bis 31.12.2018 (Kaufvertrag/Antragstellung). Ausgen. Sondarkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Die Aktion ist befristet u. kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Solange der Vorrat reicht. Mit weiteren weiteren Aktionen kombinierbar. Abbildungen zeigen Mehrzustattungen gegen Aufpreis. Stand 09/2018. Kraftstoffverbrauch: 3,7 - 5,7 l/100 km. CO₂-Emission: 95 - 135 g/km. Symbolfoto.

Autohaus Kamper - Bruck/Leitha
 2460 Bruck/Leitha
 Eco Plus Park 3. Straße 2
 02162/62754
www.kamper-bruck.at

Autohaus Kamper - Neusiedl/See
 7100 Neusiedl/See
 Josef Kamper Straße 1
 02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at

Autohaus Kamper - Eisenstadt
 7000 Eisenstadt
 Ruster Straße 114
 02182/63188-0
www.kamper.autohaus.at

Trainingstipps – Kindertraining

Bei Kindern im Alter zwischen 5 und 8 Jahren liegt der Fokus vermehrt auf Koordination und Ballgewöhnung. Dies gilt aber auch für fortgeschrittene Kinder dieses Alters. Jede Übung, ob mit oder ohne Ball, ob auf dem Tennisplatz oder im Turnsaal oder im Garten, trainiert Geschicklichkeit. Jegliche Bewegungserfahrung hilft ihnen nicht nur im Sport sondern ihr ganzes Leben lang, auch im Alltag.

Übung 1 – Wer, Wo, Was

Alle Kinder nehmen sich einen Ball und legen ihn auf den Schläger. Der Trainer ruft ein Ziel (Grundlinie, Einzellinie, Bank...) und alle Kinder müssen mit dem Ball am Schläger zum Ziel laufen und legen den Ball auf das Ziel. Wer das Ziel erreicht, ohne dass der Ball auf den Boden fällt, bekommt einen Punkt. Wer zuerst 5 Punkte hat.

Übung 2 – Giftige Kräuter

Die Kinder bilden 2 Teams und stellen sich je auf einer Netzseite auf. Der Trainer wirft auf jede Platzhälfte einige Bälle „giftige Kräuter“. Die Kinder sammeln die Kräuter so schnell es geht ein. Da die Kräuter giftig sind, darf man sie nur kurz anfassen und muss sie auf den Schläger legen und in einen Kübel bringen. Von Zeit zu Zeit darf der Kübel über das Netz auf die andere Seite entleert werden. 3 Runden zu je 2 Minuten.

Übung 3 – Kreisel

Die Kinder prellen den Ball mit dem Schläger auf den Boden. Wer es schafft, sich einmal um die eigene Achse zu drehen und den Ball weiter prellen kann, bekommt einen Punkt. Während des Drehens darf der Ball auch mehrmals aufspringen.

Übung 4 – Bobfahrer

3-4 Kinder bilden einen Bob und setzen sich auf die Mittellinie hintereinander, dichtgedrängt auf den Boden. Die restlichen Kinder spielen einen vom Trainer zugespielten Ball (Softball) mit VH oder RH auf die Bobfahrer und versuchen sie zu treffen. Diese versuchen auszuweichen, dürfen aber nicht aufstehen. Wer trifft, löst den Getroffenen ab und wird selbst zum Bobfahrer.



Übung 6 - Tunnel

Übung 5 – Versteinern

Der Trainer spielt mit einem Kind einen Ballwechsel. Nach 3 oder 4 erfolgreichen Schlägen ruft der Trainer „VERSTEINER“. Wenn dann der nächste Ball ins Feld gespielt (der Trainer reagiert nicht mehr) wird, bekommt das Kind einen Punkt.

Weitere Variante: Der Trainer muss getroffen werden, dies ist sehr lustig für die Kinder.

Übung 6 – Tunnel

3-4 Kinder stehen auf der Mittellinie hintereinander, die Beine sind Schulterbreit. Der Trainer rollt einen Ball von der Grundlinie in Richtung Netz. Die Kinder müssen sich seitlich zum Ball bewegen



Übung 4 - Bobfahren

(nicht nach vorne), so dass der Ball durch die Beine „Tunnel“ aller Kinder rollt. Schafft es ein Kind nicht, bekommt der Trainer den Punkt. Schaffen es alle Kinder, bekommen sie den Punkt.

Übung 7 – 15, 30, 40, Game

Es werden vier Zielzonen aufgezeichnet. Die Ziele heißen „15“, „30“, „40“, „Game“ (mit Schildern markieren). Die Kinder bekommen vom Trainer Bälle zugespielt und versuchen in der richtigen Reihenfolge die Ziele zu treffen. Wer es schafft, bekommt einen Punkt (Game). Wer zuerst 6 Games hat.

Übung 8 – Chaos Tennis

Die Kinder bilden zwei Teams und stellen sich gegenüber auf. Es gilt die gesamte Platzhälfte bis zum Zaun. Der Trainer bringt einen Ball ins Spiel. Die Kinder müssen versuchen den Ball auf die andere Seite zu bekommen. Der Ball darf beliebig oft aufspringen und von beliebig viele Spieler berührt werden. Der Ball darf jedoch nicht am Schläger getragen werden. Wenn der Ball rollt oder liegt, ist der Punkt entschieden. Weitere Variante: die Anzahl der Berührungen auf 3 einschränken.

Termine und Neuerungen für die Mannschaftsmeisterschaft 2019

Termine für die Meisterschaft 2019 – Allgemeine Klasse

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO/FT 9/14 Uhr
1. Runde	18.05.2019	19.05.2019
2. Runde	25.05.2019	26.05.2019
3. Runde	01.06.2019	02.06.2019
4. Runde	08.06.2019	09.06.2019
5. Runde	15.06.2019	16.06.2019
6. Runde	22.06.2019	23.06.2019
7. Runde	29.06.2019	30.06.2019

Alle weiteren Termine finden Sie auf unter www.tennisburgenland.at

Fristen für die Meisterschaftsmeldung 2019:

01.01. – 31.01.2019	Meldung der Mannschaften
01.02. – 15.02.2019	Meldung der Spielerliste
01.02. – 10.02.2019	Nachmeldung von Mannschaften
16.02. – 15.03.2019	Nachmeldung von Spielern (Phase 1)
16.03. – 15.04.2019	Nachmeldung von Spielern (Phase 2)

Neuerungen

Wie in den letzten Jahren angekündigt, wurden die einzelnen Klassen von 8 auf 7 Mannschaften reduziert

Zwischen der Landesliga B und der 1. Klasse wird eine Kreisliga neu eingeführt

Im Herbst wird es eine Unter 35 Meisterschaft parallel zur Senioren H35 Meisterschaft geben

Bei der Ausländerregelung wird es eine Anpassung für die Saison 2019 geben Punkte Abzug bei nichtspielen aller Doppel: Werden in einer Meisterschaftsbegegnung die Doppel nicht ausgetragen (w.o.), so wird es einen Strafpunkt für eine oder auch für beide Mannschaften geben.

best of camps
MEER TENNIS

17 Tenniscamps an der Adria
190 Sandplätze am Meer



- Camps für Vereine und Gruppen
- Plätze mieten oder Training mit Zischka-Trainern
- Individueller Tennisurlaub
- Gratis-Tennis im Sommer



Hannes Zischka Tenniscamps • 0 316 28 63 18 • www.zischka.at • tennis@zischka.at

Burgenländische Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft 2019

Der BTV veranstaltet ab Jänner 2019 zum ersten Mal eine Burgenländische Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft.

Die Vorteile der BTV-Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft sind:

- Eine Mannschaft/ein Team besteht aus 4 Spielern
- Reiner Doppelbewerb
- Pro Spieltag werden 4 Doppel gespielt -1/2...3/4 + 1/3(4)...2/(3)4)
- Jeder Spieler spielt somit pro Begegnung 2 Doppel
- 10 Teams pro Gruppe
- Beginn im Jänner und Ende im November
- Eine Begegnung pro Monat
- Freie Terminwahl möglich
- Nachnennung von Spielern ab Position 6 jederzeit möglich
- Gastspieler möglich
- Kein Auf und Absteiger – die Gruppen werden jedes Jahr neu eingeteilt
- Offener Bewerb – Damen und Herren spielen gemeinsam (nach ITN)
- Die Gruppeneinteilung erfolgt - wenn möglich - nach Region und Spielstärke

ITN ab 3,0
ITN ab 4,5

ITN ab 5,5
ITN ab 6,5

ITN ab 7,5
ITN ab 9,0

Ablauf / Spieltermine:

Jänner	1. Runde (Halle)
Februar	2. Runde (Halle)
März	3. Runde (Halle)
April	4. Runde (Halle oder Freiplätze, je nach Bespielbarkeit)
Mai	Pause
Juni	Pause
Juli	5. Runde (Freiplätze)
August	6. Runde (Freiplätze)
September	7. Runde (Freiplätze)
Oktober	8. Runde (Halle oder Freiplätze, je nach Bespielbarkeit)
November	9. Runde (Halle)

Pro Monat wird eine Begegnung gespielt. Die Heimmannschaft ist für die Platzreservierung (Halle oder Freiplätze) verantwortlich und muss der Gastmannschaft 2-3 mögliche Termine vorschlagen. Der letztmögliche Termin ist immer der letzte Sonntag im betreffenden Monat!

Die Terminvorschläge müssen jeweils mindestens zwei Wochen vor dem ersten vorgeschlagenen Termin bei der Gastmannschaft abgegeben werden. Die Gastmannschaft muss innerhalb einer Frist von einer Woche aus den vorgeschlagenen

nen Terminen einen Termin wählen! Die Kosten für die Halle werden unter den Mannschaften geteilt (50/50). Die Bälle müssen - so wie bei der Mannschaftsmeisterschaft - durch den Heimverein gestellt werden.

Kosten: 30 Euro pro teilnehmender Mannschaft

Die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft ist ein zusätzliches Angebot des BTV zur Sommermeisterschaft und zu den diversen Wintercups.

Österreichs Tennisausbildungen – welche Qualifikation hat mein Tennistrainer?



Die ITF hat Österreichs Tennisausbildungen zu den besten Ausbildungsstrukturen der Welt gekürt. Diese Anerkennung wurde mit "Gold aufgewogen". Neben Österreich wurde diese Anerkennung erst weiteren 14 Tennisnationen zuteil.

- In Österreich gibt es ein Stufensystem bei der Tennistrainerausbildung:
1. BTV-Übungsleiter
 2. Staatlich geprüfter Tennis-Instruktor
 3. Staatlich geprüfter Tennis-Lehrer
 4. Staatlich geprüfter Tennis-Trainer

Wissen Sie welche Ausbildung der Tennislehrer ihrer Kinder hat? Oder hat er eventuell gar keine Ausbildung?

Nur Tennis-Instruktoren, -Lehrer und

- Trainer, die in der ÖTV-Trainerdatenbank (<https://www.oetv.at/ausbildung/>) aufscheinen, verfügen über:
- eine staatliche Ausbildung
 - Erste Hilfe Nachweis
 - eine Haftpflichtversicherung (Hauptwohnsitz in Österreich)
 - besuchen regelmäßig Fortbildungen

Dieses klare Qualitätsmerkmal gibt Tennisschülern, Eltern & Funktionären, Vereinen und Verbänden die Sicherheit

einen hochqualifizierten Tennislehrenden zu beschäftigen. Gerade für das Kinder- und Jugendtraining sollte eine ÖTV-Lizenz selbstverständlich sein. Achten sie bei der Auswahl ihres Tennis-Lehrenden, ob dieser über eine offizielle ÖTV-Coach Lizenz und somit über eine staatliche Ausbildung verfügt. „Sie lassen ja auch keinen Hobbybanker an ihr erspartes Geld! Darum sollten auch nur ausgebildete Personen mit ihren Kindern trainieren.“

Wir machen Teams einzigartig!



**BE VICTORIOUS
BE COURAGEOUS
BE INDIVIDUAL
BE IMPECCABLE**

**ALLE IDEEN SIND CRAZY
BIS SIE WAHR WERDEN.
GESTALTE JETZT DEINE
EIGENE TENNISBEKLEIDUNG**



tennis.kejano-sports.com
office@kejano-sports.com

Vereinsangebote 2019

Tennissand - Angebot gültig für Bestellungen bis 15.3.2019 - Auslieferung bis 15.4.2019

Unser „Toprot-Tennissand“ wird aus reinem und unbehandeltem Tondachziegel in österreichischer Produktion gefertigt. Dadurch bekommt unser Sand auch diese schöne, gleichmäßige rote Färbung. Aufgrund des Hartbrandes ist dieses Material zu 100% frostbeständig - bei einer Wasserspeicherkapazität von 30%. Wir bieten dieses Spitzenprodukt in der feinen Körnung 0-2 mm an.

Turniersand lose:

Ab 5 Tonnen	€ 105,- pro Tonne
Ab 7 Tonnen	€ 95,- pro Tonne
Ab 10 Tonnen	€ 90,- pro Tonne

Turniersand im Einweg-Bag:

1-2 Tonnen	auf Anfrage
Ab 3 Tonnen	€ 135,- pro Tonne
Ab 5 Tonnen	€ 130,- pro Tonne
Ab 7 Tonnen	€ 125,- pro Tonne
Ab 10 Tonnen	€ 120,- pro Tonne

Turniersand im 25 kg Sack:

1-2 Tonnen	auf Anfrage
Ab 3 Tonnen	€ 160,- pro Tonne

Zustellung:

Lieferung ab 3 Tonnen inklusive in die Liefergebiete:

Burgenland, Niederösterreich Kreis Süd/Südost, Steiermark Bezirke Hartberg, Weiz, Graz, Graz-Umgebung, Leibnitz, Radkersburg, Feldbach, Fürstenfeld. Restliches Österreich auf Anfrage. Einsatz je Europalette € 12,- bzw. Austausch vor Ort. Alle Preise inkl. 20% USt.

Tennisbälle DUNLOP

Bestellung nur in Kartons zu je 72 Bällen
(24 Dosen 3er/18 Dosen 4er)

	UVP	Ihr Preis
TOUR PERFORMANCE		
3er Dose	7,99 €	3,49 €*
4er Dose	8,99 €	4,49 €*
FORT ALL COURT TS		
3er Dose	8,49 €	3,79 €*
4er Dose	9,49 €	4,99 €*
FORT TP ALL COURT		
3er Dose	8,99 €	3,99 €*
4er Dose	9,99 €	5,49 €*

Tennisnetz

Aus ca. 3,2 mm Polyethylen-Flechtleine schwarz, 5 Doppelreihen in sich verknotet, stabile 4-fach vernähte Netzeinfassung. Komplett mit Stahlseil, Regulierungsband. Pro Stück nur € 160,-

Aktionen

Bei jeder Sand- oder Ballbestellung:

Tennisnetz oder 2 Meter Komfort-Abziehbesen zum Aktionspreis von € 95,-

Ersatzlinienkombi:

Bei gleichzeitiger Sand- und Ballbestellung erhalten Sie eine Ersatzlinie 50 Meter/4 cm breit gratis!

Flick-Sand-Kombi:

1 Palette mit 21 Säcken à 20 kg foliert zum **Sonderpreis von 99,- €** bei Bestellung von 3 Tonnen Tennissand (Zustellung gratis).

TENNISOUTLET

www.tennisoutlet.at

Weitere Informationen: 0664 301 27 20